

RANA	Heft 14	80–81	Rangsdorf 2013
------	---------	-------	----------------

Wiederentdeckung der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) auf der Insel Sylt

Christian Winkler & Birgit Hussel

Die Zauneidechse (*Lacerta agilis*) ist an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste in ihrer Verbreitung auf Küstendünen und Geestheiden beschränkt. An vielen früheren Fundorten konnte sie in den letzten Jahren nicht mehr festgestellt werden (WINKLER & KLINGE 2011). Auf Sylt wurde die Zauneidechse letztmals im Mai 2003 beobachtet, so dass angenommen werden musste, dass alle früheren Vorkommen erloschen waren (GROSSE 2012).

Bei einer Exkursion durch das Naturschutzgebiet (NSG) „Hörnum-Odde“, das im äußersten Süden der Insel Sylt liegt, fand die Co-Autorin am 27. Mai 2012 ein adultes Männchen der Zauneidechse (Abb. 1). Das Exemplar hielt sich auf einem vegetationslosen Sandstrand unweit von Tetrapoden auf, die dort zur Küstensicherung ausgebracht wurden. Östlich des Fundortes schließen sich lückig mit Strandhafer bewachsene Weißdünen an.

Unweit des aktuellen Fundortes gelang auch der eingangs genannte Nachweis aus dem Jahr 2003 (GROSSE et al. 2006, GROSSE 2012). Trotz wiederholter gezielter Nachsuche wurde die Zauneidechse an der Hörnum-Odde in der Zwischenzeit nicht erneut beobachtet (GROSSE 2012, eigene Beob., S. RATHGEBER, mdl. Mitt.). Der aktuelle Nachweis lässt jedoch vermuten, dass im NSG durchgängig eine kleine Population existierte.

Von der Insel Sylt liegen aus dem Zeitraum von 1965 bis 2011 insgesamt 21 Zauneidechsen-Meldungen vor, die sich auf 19 Fundorte verteilen (GROSSE 2012). Die meisten Nachweise gelangen in den Küstendünen in der Umgebung von Hörnum und List (GROSSE 2012, GROSSE et al. 2006). Offenbar war die Zauneidechse auf Sylt ehemals häufig, da BOIE (1840/41) sie dort Anfang des 19. Jahrhunderts noch in „größter Menge“ antraf. Dennoch ist nicht eindeutig geklärt, ob es sich auf Sylt um autochthone Vorkommen handelt (z. B. GROSSE 2012). Die Zauneidechse präferiert eine mosaikartige Vegetationsstruktur mit eingestreuten Offenbodenstellen. Große vegetationsfreie Bereiche werden demgegenüber gemieden (BLANKE 2010). In Bezug auf den aktuellen Fundort ist daher anzunehmen, dass sich die eigentlichen Habitate in den östlich angrenzenden Weißdünen befinden. An der dänischen Nordseeküste tritt die Zauneidechse in entsprechenden Biotopen auf (eigene Beob.). Möglicherweise werden zusätzlich die Tetrapoden als Sonnen- und Versteckplätze genutzt.

Auf Sylt sollte die Zauneidechse zukünftig verstärkt im Bereich von Weißdünen gesucht werden, da diese der Art nach wie vor geeignete Eiablageplätze bieten. Demgegenüber befinden sich die meisten früheren Fundorte heute im Bereich von Grau- und Braundünen sowie Geestheiden. Dort sind inzwischen meist keine oder nur wenige offene Bodenstellen mit locker-sandigem Substrat vorhanden (eigene Beob.), wodurch die Bedingungen für die Eiablage und damit auch für die erfolgreiche Reproduktion vielfach ungünstig sind (vgl. BLANKE 2010).



Abb. 1: Zauneidechsen Männchen aus dem Naturschutzgebiet „Hörnum-Odde“, Sylt (Foto: BIRGIT HUSSEL, 27. Mai 2012).

Literatur

- BLANKE, I. (2010): Die Zauneidechse (2. Auflage). – Zeitschrift für Feldherpetologie, Beiheft 7, Laurenti-Verlag, Bielefeld.
- BOIE, F. (1840/1841): Zur Geschichte inländischer Amphibien. – Naturhist. Tidsskrift 3: 207-213.
- GROSSE, W.-R., HOFMANN, S. & A. DREWS (2006): Die Lurche und Kriechtiere der Insel Sylt: Historische Entwicklung, Verbreitung und Ökologie. – Zeitschrift für Feldherpetologie, Supplement 10: 203-216.
- GROSSE, W.-R. (2012): Drastische Bestandsrückgänge bei Amphibien und Reptilien auf der Insel Sylt. – Natur- und Landeskunde 119 (4-6): 39-55.
- WINKLER, C. & A. KLINGE (2011): Die Amphibien- und Reptilienfauna im Küstenbereich von St. Peter-Ording (Kreis Nordfriesland). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg Heft 67: 237-257.

Verfasser

Christian Winkler
 Bahnhofstraße 25
 24582 Bordesholm
 Email: chr.winkler@email.de

Birgit Hussel
 Alfred Wegener Institute
 Hafenstraße 43
 25992 List/Sylt
 E-Mail: b.hussel@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [RANA](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Christian, Hussel Birgit

Artikel/Article: [Wiederentdeckung der Zauneidechse \(*Lacerta agilis*\) auf der Insel Sylt 80-81](#)